

2297 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
des Unterrichtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 25. Feber 1981 betreffend ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Weltraumorganisation

Durch den vorliegenden Staatsvertrag soll Österreich bei der Durchführung des Satellitenprogramms SIRIO-2 die Rechte und Pflichten eines Teilnehmers erhalten. Die Republik Österreich soll bei der Durchführung des Programms einen Kostenbeitrag in der Höhe von 0,50 % leisten. Der Staatsvertrag sieht weiters vor, daß die Republik Österreich in den Sitzungen der Teilnehmer des Programms SIRIO-2 im Rahmen des Programmrats für das Wettersatellitenprogramm durch einen stimmberechtigten Delegierten vertreten ist.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Staatsvertrages die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des Art.50 Abs.2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Unterrichtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 5. März 1981 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Unterrichtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 25. Feber 1981 betreffend ein Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Weltraumorganisation, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1981 03 05

M a y e r  
Berichterstatte

Dipl.-Ing. B e r l  
Obmann